

**Antragsunterlagen zum Förderantrag für die Herstellung  
einer Beregnungs- und Enteisungsanlage für zwei  
Spielfelder**

Unterlage 04

**Bedarfserläuterung**



BV Neuscharrel 1931 e. V.  
Am Pastorenpad 5  
26169 Neuscharrel

**Bedarfserläuterung**

**Unterlage 04**

---

|                  |                                                                                                   |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bauvorhaben.     | Neuinstallation einer Beregnungs- und Einteisungsanlage                                           |
| Bauort:          | Pastorenpad 5<br>26169 Friesoythe / Neuscharrel                                                   |
| Bauherr:         | BV Neuscharrel 1931 e. V.<br>Pastorenpad 5<br>26169 Friesoythe / Neuscharrel                      |
| Ansprechpartner: | Wilfried Meemken ( <i>1. Vorsitzender</i> )<br>Heetberger Weg 2<br>26169 Friesoythe / Neuscharrel |

---

Der BV Neuscharrel plant seit Mitte 2018 die Installation einer Beregnungsanlage für die beiden Sportplätze (Hauptplatz und Trainingsplatz). Anlass der Planung war zum einen der Lange und intensive Sommer mit langen Trockenperioden, zum anderen die körperliche Anstrengung beim ziehen der vollen Schläuche, insbesondere beim Platzwechsel.

**Gegenwärtige Ausgangssituation**

Bis zum vergangenen Jahr sprengte der BV Neuscharrel (BVN) die beiden zuvor genannten Sportplätze mit Schläuchen und Rasensprengern auf Ständern. Aufgrund der in die Jahre gekommenen Anlagentechnik ist der Einsatz von nicht mehr als Drei Sprengern möglich. Für eine Flächendeckende Bewässerung eines Spielfeldes werden die drei Sprenger auf den Platz in eine Reihe gestellt, so dass dann ein Drittel der Spielfeldfläche beregnet wird. Für die vollständige Beregnung muss die Reihe somit zweimal versetzt werden, da jeweils nur ein Drittel der Fläche durch die Drei Regner abgedeckt wird. Für zwei Spielfelder bedeutet dies, die Reihe jeweils fünf Mal in Summe umzustellen.

Im vergangenen Sommer in der Langen Trockenperiode waren ein bis zwei Mann fünf Mal täglich am Platz um die Sprenger immer wieder zu versetzen. Gerade beim Platzwechsel sind hier Zwei Mann erforderlich da beim letzten Sprenger die Schlauchlänge fast 120 m beträgt und dieser im befüllten Zustand von einer Person nicht mehr zu ziehen ist bzw. unsere ehrenamtlichen Helfer an ihre körperlichen Grenze brachte.

Ein weiteres Problem durch den gehäuften Einsatz der Rasensprenger ergab sich dann beim wöchentlichen Mähen der Beiden Plätze. Beim Sprengen verlaufen die Schläuche quer und Diagonal übern Platz, die Im Nachgang erst bei Seite geräumt werden müssen, damit der Platz gemäht werden kann. Anschließend erfolgt der mühselige Aufbau und zurückziehen der Schläuche für die weitere Bewässerung.

Aufgrund des ständigen zeitlichen und personellen Aufwandes ergab sich bei der jährlichen Generalversammlung der Mitglieder der Wunsch nach einer Beregnungsanlage, die schlussendlich Anstoß zur Planung und des vorliegenden Antrages war.

### **Zukünftige Situation**

Geplant ist eine vollautomatische Beregnung der beiden Spielfelder, die den zeitlichen und personellen Aufwand auf ein Minimum reduziert, und die Pflegearbeiten unserer Ehrenamtlichen Helfer erheblich verbessert.

Für die neue Beregnungsanlage soll der bereits vorhandene Grundwasserbrunnen genutzt werden. Da das örtliche Regenwasser stark Eisenhaltig ist soll für die neue Anlagentechnik eine Enteisungsanlage vorinstalliert werden. Der Vorteil der Enteisung ergibt sich zum einen durch die deutlich längere Langlebigkeit der Pumpentechnik und der Versenkregner sowie dem unterirdischen Leitungssystem. Gerade der Eisenanteil im Grundwasser verkrustet innerhalb kürzester Zeit die Leitungen, das Innenleben der Pumpe und führt relativ zeitnah zur Verstopfung der Sprengerdüsen, so dass diese jährlich getauscht werden müssten. Ein weiteres Problem ergibt sich mit der bräunlichen Verfärbung der umlaufenden Bandenwerbung.

Durch die geplante vorgeschaltete Enteisung können alle die zuvor genannten Defizite und Nachteile für das geplante Bewässerungssystem behoben werden. Aufgrund der großen Fördermenge der Beregnungsanlage wäre für eine ausreichende Versorgung zwei leistungsstarke Enteisungsanlage erforderlich. Um bei diesem Punkt Kosten zu sparen ist der Einsatz eines Zwischenspeichers mit einem Volumen von 50 m<sup>3</sup> geplant. der durch eine kleinere Enteisungsanlage im längeren Betrieb dauerhaft befüllt wird. Durch den Einsatz einer kleineren Anlage mit Erdtank gegenüber zwei großen Enteisungsanlagen werden Anschaffungskosten und laufende Kosten deutlich reduziert.

Das zwischengespeicherte und gereinigte Grundwasser wird dann über eine Pumpe im Pumpenschacht in das Leitungssystem gepumpt, bzw. über die Versenkregner auf das Spielfeld verteilt. Für die beiden Spielfelder werden jeweils zwei separate Leitungssysteme eingebaut. Für die Beregnung eines Platzes werden 13 Versenkregner verbaut. 10 Regner werden am Spielfeldrand eingebaut, drei Regner jeweils mittig im Platz. Durch diese Anordnung kann eine optimale und Flächendeckende Beregnung gewährleistet werden. Bei der zuvor beschriebenen Anordnung handelt es sich um eine Standardbauweise.

Die erforderliche Pumpen- und Bewässerungstechnik werden im Gerätehaus montiert.

Geplant ist die Umsetzung der Baumaßnahme in der Sommerpause 2019.

### **Notwendigkeit der Maßnahme**

Durch die zuvor beschriebene Baumaßnahme kann insbesondere der zeitliche und personelle Aufwand der Platzhelfer deutlich reduziert werden. Ein fünfmaliges und mehrtägiges Umstellen der Rasensprenger entfällt komplett. Auch das mühselige Hin- und Herräumen der Sprenger und das schwere Ziehen der vollen Wasserschläuche ist nicht mehr erforderlich. Durch den Einsatz eines Bewässerungscomputers kann die Beregnung über einen langen Zeitraum vollautomatisch gesteuert werden, so dass nur im Störfall die Helfer zum Einsatz kommen. Auch das Mähen der Plätze kann dann ohne weitere Störung durchgeführt werden.

### **Bauablauf**

Für die bauliche Umsetzung werden 5 bis 7 Werktage veranschlagt. Da Anfang des Jahres die vollständige Ausrüstung zur Platzbewässerung bei einem Brandschaden vernichtet worden ist, bietet der BV Neuscharrel um eine zeitnahe Aufnahme in das Förderprogramm und eine positive Bescheinigung unseres Anliegens. Derzeit bewässern wir unseren Platz notdürftig durch geliehene Ausrüstung von Sportfreunden und Unterstützern des Vereins. Der aktuelle Zustand kann aber keine Lösung auf lange Sicht sein, so dass der BV Neuscharrel zeitlich stark gebunden ist. Des Weiteren sind die Finanzmittel des Vereins stark begrenzt. Eine zwischenzeitliche Anschaffung einer vollständigen Sprengerausrüstung mit Schläuchen usw., würde mehrere tausend Euro veranschlagen und den finanziellen Eigenanteil an der Förderung zusätzlich belasten.

aufgestellt.:

Neuscharrel, 03.06.2019

BV Neuscharrel 1931 e. V.  
Der Vorstand

